

Der Stand verpflichtet

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Freidenker [1908-1914]**

Band (Jahr): **2 (1909)**

Heft 10

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-406072>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Empfehlenswerte Schriften:

Padre José Ferrandis: Das heutige Spanien	Fr. 8.20
Arthur Drexler: Die Christusmythe	2.70
Prof. Forel: Die Rolle der Ehefrau	1.60
" " " " Die sexuelle Frage	10.50
" " " " Sexuelle Ethik	1.35
" " " " Ethische und rechtliche Konfite im Sexualleben	1.35
" " " " Leben und Tod	1.10
Dr. Carret: 5 Beweise für die Nichtexistenz Gottes	1.50
Prof. Wagnand: Kath. Weltanschauung und freie Wissenschaft	1.70
" " " " Ultramontan	1.70
J. Leute (ehem. kath. Geistl.): Das Sexualproblem und die kath. Kirche	6.50
" " " " Wagnand vor Pilatus u. dem Staatsanwalt	1.80
Dr. Otto Gramyon: Geschichte der Philosophie seit Kant, eleg. gebunden	15.00
E. Voglherr: Christentum und Krieg	2.25
H. Tator: Der persönliche Gott im Lichte der Logik	3.00
" " " " Suprema lex oder die Religion des Egoismus	1.10
Prof. Dohler: Die Religion der Zukunft	1.35
E. Haarer: Die Verkörperung Gottes	1.20
C. Schürer: Die Moral ohne Gott	1.40
Johannsen: Gegen die Konfessionen	1.10
Prof. Jöhl (Wien): Wissenschaft und Religion	1.60
Prof. C. Meuler: Unbewusste Gemeinheiten	1.65

Zu beziehen gegen Voreinsendung des Betrag oder gegen Nachnahme durch die
Geschäftsstelle der D. S. F. B., Zürich V, Seefeldstr. 111

Grand Café Zürcherhof
Vornehmstes Familien-Café
Die bedeutendsten
Zeitungen des In- und
Auslandes
liegen auf.
Es empfiehlt sich (15)
Willy Brandner.

Restaurant METROPOL Niederdorf : Zürich
Reichhaltige Speisekarte, reelle Weine, ff. Uto-Bier
Den Mitgliedern empfohlen
Es empfiehlt sich bestens Rob. Huggenberger-Müller.

Kasino Tiefenbrunnen
Zürich V
Schöner schattiger Garten . . . Prima Bier und gute Weine . . . Gesellschaftszimmer und Ballsaal
Es empfiehlt sich
Fritz Lehmann
Hotel Schiff, Schaffhausen
(Rheinfall)
Prachtvoll gelegen vis-à-vis der Rheindampfböschung.
Schöne Säle für Gesellschaften und Schulen. Zimmer mit guten Betten von Fr. 1.50 an; Vorzügliche Küche. Bescheidene Preise.
Höflichst empfiehlt sich **Karl Maurer.**

Für Freidenker.
Wir offerieren eine elegante Taschenuhr mit erstklassigem Werk zum Preise von nur **20 Fr.**
Die Rückseite enthält eine künstlerisch ausgeführte Allegorie auf den Sieg des „Freien Gedankens“ und das Motto in franz. Sprache: Durch den Tod aller Götter wird das Leben aller Menschen geboren werden.
Gegen Voreinsendung des Betrages franko durch den Verlag des „Freidenkers“ Zürich V.

Zürich Schaffhausen
Zum Einheitspreis!
J. Naphtaly
Nur Fr. 35 Jeder Sacco-Anzug Nur Fr. 35
Jeder Ueberzieher oder Offiziersmantel
Hochzeits- u. Gesellschafts-Anzüge zu 40, 42, 45, 55, 60 und 65 Fr. von 88 bis 120 Brustumfang.
Hosen 5, 6, 8, 10, 12, 15, 18, die besto und grösste 19 Fr.
Schlafrocke von 15 bis 38 Fr., von 88 bis 124 Brustumfang.
Knaben-Anzüge Grösse 1 von 6 Fr. an
Burschen-Anzüge, Linner, Ueberkleider in grosser Auswahl.
Chaux-de-Fonds St. Imier

Alkoholfreies Restaurant „Zu den Eisenbahnern“
36 Müllerstrasse — Zürich 3 — Müllerstrasse 36
Verkehrslokal der Eisenbahner. — Geöffnet von morgens 5 bis abends 10 Uhr.
Mittag- und Abendessen zu 70 Cts.
Höflichst empfiehlt sich Frau Wwe. Willi.

Bergtouren.
Regenmäntel und Pelerinen für Herren und Damen
Kutschsäcke :: Gamaschen
Alpina-Grünflaschen, Grünfächer
Gummihandschuhefabrik
H. Speder's Witwe, Zürich
Ruttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse

Elektrische Lichtbühne
ZÜRICH
Zentraltheater - Weinbergstrasse
Modernster Kinematograph des Kontinents.
Eigenes uniformiertes Salonorchester
Täglich erstklassige, gediegene Vorführungen
Jeden Freitag vollständig neues Programm
Ununterbrochen geöffnet
An Wochentagen von 3 bis 10 1/2 Uhr
An Sonn- und Feiertagen von 2 bis 10 1/2 Uhr
Balkon Fr. 1.50; Logen Fr. 1.20; Parkett 80 Cts.; Gallerie 50 Cts.
Schüler und Militär an Wochentagen auf allen Plätzen halbe Preise.

Durch den Verlag des „Freidenkers“ sind zu beziehen:
Kosmosbände:
Völsche, Die Abstammung des Menschen.
Der Stammbaum der Tiere.
Der Sieg des Lebens.
Dr. W. W. Meyer, Welterschöpfung, Weltuntergang.
Dr. E. Teichmann, Leben und Tod.
Jeder Band Fr. 1.35 franko.

Kirchenaustrittserklärungen
Sind durch sämtliche Verbändevereine, sowie durch die Geschäftsstelle des Bundes gratis erhältlich.
Jeder, der auf dem Boden der modernen Weltanschauung steht, hat die unabweisliche Pflicht, den Austritt aus der Kirchengemeinschaft zu erklären. Es ist dies ein Gebot der Gerechtigkeit und der Ueberzeugungstreue.
In den Kirchengemeinden, wo separate Kirchensteuern erhoben werden erklärt die Zahlungspflicht mit der Austrittserklärung.
Kein Kind dem Priester — keinen Klappen der Kirche!!

Das internationale Freidenker Abzeichen
ist zum Preise v. 60 Rp. durch die Bundesgeschäftsstelle Zürich V Seefeldstr. 1111 St., zu beziehen.
Projektions-Apparat
mit allem Zubehör, 9 cm. Lichtstärke, für Vorträge und andere Anlässe zu verwenden. Anfragen an Geschäftsstelle D. S. F. B. Zürich V, Seefeldstr. 111, 11. St.
Stempel
Karl MEINHOLD
Bahnhofplatz 3 - Zürich

Sonnenquai **Zürcherhof** Bellevueplatz
Telephon 8239 Zürich Telephon 8239
Familien-Kinematograph
Inh.: G. Hipleh-Walt
Zürichs vornehmstes, einzig für diesen Zweck erbautes Kinematographen-Theater
Geschäftsprinzip: **Hauptsächlich Vorführung interessanter und lehrreicher Bilder**
Anfang der Vorstellungen:
An Wochentagen: Von nachm. 3 Uhr; an Sonn- und Feiertagen von nachm. 2 Uhr. Schluss je abends nach 10 Uhr.
Jeden Samstag vollständig neues Programm

Restaurant „Bürgerhof“
ZÜRICH I
Tramhaltestelle: Mühlegasse 14
Empfehle mein modern eingerichtetes Restaurant mit Gesellschaftslokal im I. Stock (für 30-40 Personen).
Offenes Rheinfelder Feldschüsschen-Bier. Reale Land-, Spezial- u. Flaschenweine. Prima Küche zu jeder Tageszeit.
Bestens empfiehlt sich J. Seiferle-Spohn.

Deutsch-Schweiz. Freidenkerbund.
Geschäftsstelle: Zürich V, Seefeldstr. 111
Es werden auch Einzelpersonen als Bundesmitglieder aufgenommen, insbesondere solche Genußgenossen, die an Orten wohnen, wo noch keine Verbandsvereine bestehen. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt Fr. 4.—; an Orten, wo Vereine bestehen, beträgt der Bundesbeitrag Fr. 6.— (wie der Vereinsbeitrag). Die Bundesmitglieder erhalten den „Freidenker“ und die sonstigen Publikationen des Bundes gratis zugesandt. Man verlange das Bundesstatut.

Angeschlossene Verbandsvereine:
Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt bei sämtlichen Vereinen 50 Rp., für Frauen 25 Rp., inklusive freier Aufstellung des „Freidenkers“.
Karau: Jünglinge Aufnahmeamt jeden 2. Dienstag im Monat im Restaurant Feldschüsschen.
Baden: Präsident: Wilhelm Göhner, Weiße Gasse 103.
Basel: Präsident: Dr. F. S. Eisnat, Augenheilkundanstalt. Sitzungen jeden 2. Mittwoch im Monat im Johannerthelme, Johannerthelme 48.
Bern: Präsi.: A. Lambert, Brunnenstr. 81 c I.
Diensthöfen: Präsi.: Leo Dit, Abadigen.
Genf: (Monistfrenk). Präsi.: Bergingenieur M. Grebel, 3, Cours des Nations.
Luzern: Vereinsl.: „Flora“, Pilatusstr. Monatsversammlung jeden 1. Dienstag i. M.
Neuenburg: Präsi.: S. Schöne, Fahys 59.
Schaffhausen: S. Strähler, Feuerthalen.
St. Gallen: Präsi.: M. Spiegel, Treuaderstr. 39.
Winterthur: Präsi.: Otto Henner, Löb, Zürichstr. 37.
Zürich: Präsi.: Konrad Schmid, Limmatstr. 161.

An den Deutsch-Schweiz. Freidenkerbund
Geschäftsstelle (Verlag d. Freidenker) Zürich V, Seefeldstr. 111
Ich erkläre hiemit meinen Beitritt zum Bunde und verpflichte mich zu einem Jahresbeitrag von Fr. (Mindestbeitrag Fr. 4.— bei freier Zustellung des „Freidenkers“).
Name:
Betrag folgt
liegt bei — soll per Nachnahme erhoben werden.
Beruf:
Wohnort:
Nicht zutreffendes durchstreichen.
Straße:

Restaurant Brauerei Seefeld
A. Brunner - Greuter
ZÜRICH V
Tramhaltestelle Flora-Maiuaustr.
TELEPHON 5209
Empfehle meine grosse Gartenwirtschaft und Saal für Vereinsanlässe und Hochzeiten. Kalte und warme Küche zu jeder Tageszeit. Café, Thee, Choccolato. Diverse Mineralwasser. Offenes Bier. Spezialität in feinen Land- und Flaschenweinen. Freundliche Bedienung.

GEBROCHENER GUSS
Letzt über auf jeder Schmelze mit CASTOLIN FESTE wie gesunder Guss. KOSTET nur 1-3 Cts. p. cm.
Allain fabricant: WASSERMANN & CO. LAUSANNE

Schneider.
Anfertigung von Anzügen, sowie Aenderung und Ausbesserung befohrt bestens
Ph. Lehn
Josefstrasse 38, Zürich 3.
Auf Wunsch wird abgeholt.

Restaurant Centralhalle
Josefstrasse 111 :: Zürich
empfehlenswert für titl. Arbeiterchaft von nah und fern.
Reale Weine.
Gute Speisen zu jeder Tageszeit. Tiefenbrunnen-Bier
Gesellschaftszimmer und Tanzsaal zur gefl. Verfügung.
J. Lösch.

PHOTOGRAPH ARTIKEL
Versand von Haus.
Carl Pann
vormals Krauss & Pann
ZÜRICH URANIA
Anerkannt beste Bezugsquelle
Illustr. Katalog gratis

Vegetarier-Heim
Alkoholfreies Restaurant
Zürich I, Sihlstrasse 26/28
(Ede Hühlgasse)
Täglich große Auswahl in frischen Gemüsen und Mehlspeisen. Stets frisches Kaffeegebäck. Schönes, rauchfreies Lokal. Damenzimmer.
Telephon 4667. 1)12

Alkoholfreies Restaurant
Ede Hornegg-Seefeldstr.
Geöffnet von 5-10 Uhr.
Mittag- und Abendessen à 50 und 70 Rp.
Es empfiehlt sich höf.
Fran E. Zimmerli-Kopp.